



Gemeinde Berg b. Neumarkt i.d. OPf.

09.06.2011

Gemeinde Berg schafft zwei neue Rettungsscheren an

Die Stützpunktfeuerwehr Berg leistet den Großteil der Einsätze im Aufgabenbereich der sog. technischen Hilfeleistungen auf der Autobahn A 3 im Streckenabschnitt Altdorf-Neumarkt, der Staatsstraße 2240, den Kreisstraßen NM 8 und 9 sowie auf den Gemeindestraßen.

Wenn bei Autounfällen Menschen durch Aufschneiden der Fahrzeuge gerettet werden müssen, kann es zu Problemen kommen. Die alte Generation der Rettungsscheren ist mitunter nicht mehr in der Lage, die Karosserien der extrem gehärteten Kfz-Gehäuse schnell aufzuschneiden.

Vor dem Hintergrund dieser Problematik schafft die Gemeinde Berg zwei neue Rettungssätze mit Rettungsschere und Rettungsspreizer an.

Ein Satz wird noch in diesem Jahr angeschafft und der zweite ist im HLF 16/20 enthalten, das im kommenden Jahr angeschafft wird und wofür derzeit die Ausschreibung vorbereitet wird.

Bürgermeister Helmut Himmler geht für die zwei Rettungssätze von Kosten in Höhe von ca. 35.000 Euro aus und hält die Anschaffungen im Sinne der bestmöglichen Aufgabenerfüllung für dringend erforderlich. Es wäre fatal, wenn wegen nicht mehr zeitgemäßer Ausstattung die rasche Rettung von Menschen gefährdet wäre. Daher seien die Beschaffungen im Gemeinderat auch ohne jeden Einwand befürwortet worden.

Im Feuerwehrzentrum Berg wurde von einem Hersteller der modernste Rettungssatz vorgeführt. Neben dieser Investition tätigt die Gemeinde in diesem Jahr Beschaffungen für den üblichen Feuerwehrbedarf in Höhe von 29.000 Euro, darunter Saugpumpen für alle Feuerwehren zum raschen und vollständigen Abpumpen vollgelaufener Keller.

